

Anlage 1 zur Ortschaftsratssitzung am 17.11.2014: Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf

Beschlüsse:

- 1) Der Ortschaftsrat nimmt mit 5:0:0 den Bericht seiner Vertreter (J. Tiedge, S. Geue) im Sprecherrat der gemeinsamen Initiative von Bürgern und Kommunalpolitikern des Ortschaftsrates, des Stadtrates und des Landtages „Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltespunktes Beyendorf mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“ bestätigend entgegen.**
- 2) Er bestätigt mit 5:0:0 inhaltlich alle gemäß Vorlage 1 vorgetragene Positionen und spricht allen Akteuren der Initiative seinen Dank aus. Besondere Anerkennung findet das schnelle und umfangreiche Handeln, das in Vorlage 2 zum Ausdruck kommt.**
- 3) Der Ortschaftsrat unterstützt mit 5:0:0 den Versuch der Initiative, mit dem Schreiben in Vorlage 3 eine intensivere Zusammenarbeit mit dem Stadtratsausschuss StBV zur Beschleunigung des Verfahrens anzuregen. Die darin aufgeworfenen Fragen sollen in die Vorbereitung der Einwohnerversammlung am 25.11.14 einfließen. Der Vorsitzende des Ausschusses soll um eine Stellungnahme zum weiteren Umgang mit diesem Problemkreis gebeten werden. Dabei soll auch die DS0519/13, ihre Rückverweisung in den StBV, die Aufnahme der Problematik Haltepunkt Beyendorf in die DS0519/13 und die Verbindung zur DS0012/14 (VEP2030) Berücksichtigung finden.**
- 4) Die Anlage 1 zur Einladung soll in dieser erweiterten Form Anlage der Niederschrift werden. Sie wird 5:0:0 zur sofortigen öffentlichen Verwendung freigegeben.**

**Anlage 1 zur Ortschaftsratssitzung am 17.11.2014:
Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
Vorlage 1: Bericht an die Einwohner**

Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
Dodendorfer Weg 12
39122 Magdeburg

c/o Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen

Magdeburg, den 30.10.2014
Internet: <http://www.beyendorf-sohlen.de>
E-Mail: ortschaftsrat.beyendorf.sohlen@gmail.com

**Einwohner von
Beyendorf-Sohlen**

Bahn-Haltepunkt Beyendorf – ein Erfolg unserer Initiative

Liebe Beyendorfer und Sohlener,

in der Sondersitzung des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen am 24.9.14 mit der Tagesordnung „**Was wird aus unserem Bahn-Haltepunkt Beyendorf?**“ sind unsere Bürger offen und sachlich über eine drohende Schließung unseres Bahn-Haltepunktes informiert worden. Herangezogen wurden der von der Landesregierung am 8.2.11 beschlossene ÖPNV-Plan des Landes und das Bahnhofsprogramm vom Mai 2014. Die gesamte Angelegenheit ist für viele Bürger schockierend.

Auf unseren Vorschlag ist in der Sitzung **die gemeinsame Initiative von Bürgern und Kommunalpolitikern des Ortschaftsrates, des Stadtrates und des Landtages „Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“** entstanden.

Mit einer Unterschriftenaktion sind wir auf unsere Bürger zugegangen und auf eine außerordentlich große Resonanz gestoßen, die einen einhelligen Standpunkt der Bürger gegen Schließungs- bzw. Kürzungspläne zum Ausdruck brachte.

Bei einer Zwischenbilanz am 1.10.14 lagen beim Ortschaftsrat bereits nach einer Woche mehr als 500 Eintragungen von Befürwortern unserer Initiative vor.

Mit diesem Stand haben wir am 1.10.14 den Oberbürgermeister und die Stadträte der Landeshauptstadt um Unterstützung gebeten. Wir haben darauf verwiesen, dass unsere Initiative in den Gesprächen mit den Bürgern deutliche Bestätigung und Untermauerung gefunden hat.

Der Stadtrat hat am 2.10.14 einstimmig den Erhalt des Bahn-Haltepunktes Beyendorf gefordert und dem Oberbürgermeister Dr. Trümper einen entsprechenden Auftrag erteilt.

**Unsere Aktion hat eine bemerkenswerte Beteiligung gefunden!
Zwischenbilanz am 18.10.14:**

mehr als 900 Eintragungen von Befürwortern.

Wir haben deutlich gemacht:

Wie eine gedeihliche Entwicklung unserer Ortschaft ohne den Bahn-Haltepunkt aussehen soll, können wir den Bürgern nicht vermitteln!

Das wäre ein drastischer Einschnitt in die Lebensqualität der Bürger.

Unsere Bürger, Freunde und Gäste haben viele interessante Gedanken und Vorschläge beigesteuert. Sie rücken zunächst die Bedeutung und die Anstrengungen zu mehr Attraktivität des Bahnverkehrs von und nach Beyendorf ins Blickfeld.

Sie haben aber auch zu tun mit langfristiger Zukunftssicherung unserer Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt.

Dabei wollen wir uns mit unseren Möglichkeiten einbringen und gehen davon aus, dass wir es dabei mit einem langfristigen Mitwirkungsprozess zu tun haben..

Am 20.10.2014 haben wir Herrn Minister Webel um Entgegennahme der 900 Unterschriften und um seine Unterstützung als Minister für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt gebeten.

Auch an Herrn Felke als Vorsitzender des Landtagsausschusses für Landesentwicklung und Verkehr ist die Bitte um Unterstützung gegangen. Er hat unser Schreiben an alle Mitglieder des Landtagsausschusses weitergeleitet und unser Anliegen damit auch allen Fraktionen des Landtages zur Kenntnis gebracht.

Am 30.10.2014 hat Herr Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, eine Delegation aus 5 Mitgliedern unseres Sprecherrates zur Übergabe der Unterschriften und zu einem Gespräch empfangen.

Ein vom Sprecherrat erarbeitetes und übergebenes Papier

„**Argumente – Standpunkte - Erwartungen** –geäußert von Bürgern – gesammelt bei der Unterschriftenaktion, in den Treffen der Initiative – zusammengefasst vom Sprecherrat“ war Diskussionsgrundlage.

Minister Webel hat abschließend Klartext geredet:

„Bis Dezember 2016 wird der Erhalt des Haltepunktes Beyendorf gesichert.

Die Initiative und das bürgerschaftliche Engagement können dieses Ergebnis als ihren Erfolg verbuchen“.

Die erheblichen Anstrengungen im Landeshaushalt zur Absicherung hat er nicht verschwiegen.

Mit unserem herzlichen Dank haben wir auch versichert, uns mit unseren Möglichkeiten zur Zukunftssicherung unseres Bahnhaltepunktes einzubringen.
Gemeinsam müssen Hausaufgaben gemacht werden!

Bürger, Freunde und Gäste haben mit ihrer Unterschrift geholfen.
Der Sprecherrat war außerordentlich aktiv.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Sprecherrates der Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf

Inge Bauske

Jürgen Tiedge

**Anlage 1 zur Ortschaftsratssitzung am 17.11.2014:
Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
Vorlage 2: Werdegang der Initiative**

2011 Ankündigung: Angebot auf MD-Halberstadt-Thale soll eine wesentliche Änderung erhalten

Mai 2014, Bahnprogramm: Bahnsteigerneuerung, barrierefreier Zugang Beyendorf für 450 000 €, flankierende Projekte der Stadt werden nicht genannt

16.9.2014: OB-DB in Beyendorf-Sohlen, Haltepunkt Beyendorf ist kein Thema, OB legt fest, dass es eine Einwohnerversammlung zu verkehrlichen Problemen der Ortschaft geben wird

17.9.2014: Pressemitteilung O. Meister „Haltepunkt Beyendorf soll geschlossen werden“,
sofortige Reaktion auf <http://www.beyendorf-sohlen.de> und Hinweis an die OR

19.9.2014: Antrag A0155/14 von O. Meister für die Stadtratssitzung am **2.10.14** Kurztitel „Haltepunkt Beyendorf“

21.9.2014: Einladung zur Ortschaftsratssondersitzung am 24.9.14, Info-Wege: Info-Kästen, Ratsinfosystem, <http://www.beyendorf-sohlen.de> , Dr. Trümper, Dr. Scheidemann, Fraktionen des Stadtrates, E-Mail-Info an engagierte Bürger und die Volksstimme

24.9.2014 Pressehinweis auf die Sitzung

Ortschaftsratssondersitzung am Mi.,d. 24.9.14 : OR + 19 Gäste
Gründung der Initiative, Beschluss zur Unterschriftenaktion, NS + Anlagen vom OR am 13.10. bestätigt, Anlage auch im Internet, Bitte um Bestätigung durch das heutige Treffen

Start der Unterschriftenaktion am Fr. d. 26.9.14

1. und 2.10.14: Bund-Länder-Beratungen zu ÖPNV Finanzierung

Treffen der Akteure der Unterschriftenaktion am 1.10.14: Bilanz mit über 500 Befürwortern, Briefe an Oberbürgermeister und Stadträte sofort per E-Mail übersandt.

Nach Vertagung am 2.10. beschließt der Stadtrat einstimmig am 6.10.14 für den Erhalt des Bahn-Haltespunktes Beyendorf und erteilt dem OB einen entspr. Auftrag,

mehrere Pressebeiträge,

Abgeordnete aus Stadtrat, Landtag, Bundestag informieren sich,

Beteiligung und Zustimmung auch aus den anderen Stadtteilen Magdeburgs,

deutliche Signale kommen aus der Wanderbewegung: der Haltepunkt wird attraktiver mit besserer Erschließung unseres „grünen Dreiecks“: Sohlener Berge – Frohser Berg – Volkspark Westerhüsen zusammen mit dem Tal der Sülze,

J. Tiedge weist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr am 25.9.14 darauf hin, dass die Sülzequerungen ein wesentlicher Punkt zur Attraktivitätssteigerung des Haltespunktes sind,

bessere Informationspolitik ist nötig,

Diskussionen auch in der Gemeinde Sülzetal, deren Entwicklung und Haltung möglicherweise die Entwicklung des Regio-S-Bahn-Projektes MD – Langenweddingen ausgebremst hat,

16.10.14 Festlegungen zur Arbeitsteilung und zu den Aufgaben des Sprecherrates

18./20.10.14 Schreiben an Minister Webel, an Herrn Felke (Vorsitzender des Landtagsausschusses für Landesentwicklung und Verkehr), an den Oberbürgermeister, an Herrn Meister.

22.10.14 Herr Felke bestätigt: Unser schreiben geht an alle Ausschussmitglieder und ist damit auch allen Fraktionen des Landtages bekannt.

23.10.14 Schreiben an Herrn Dr. Grube, Vorsitzender des Ausschusses StBV des Stadtrates

30.10.14 Termin bei Herrn Minister Webel: offizielle Übergabe der 902 Unterschriften, nochmalige Übergabe des Schreibens vom 18.10., Übergabe eines Materials „Argumente , ... „

Information der Einwohner durch Aushang und im Internet

3.11.14 Mitteilung an Dr. Scheidemann: Haltepunkt soll auch Thema der Einwohnerversammlung am 25.11.14 sein.

6.11.14 Stadtratsbeschlüsse zur Stärkung des Haltepunktes Beyendorf und auch als flankierende Maßnahme zu den Sülzebrücken.

17.11.14 Bericht und Diskussion im Ortschaftsrat

**Anlage 1 zur Ortschaftsratssitzung am 17.11.2014:
Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
Vorlage 3: Information an den Stadtratsausschuss StBV**

Betreff: 900_Unterschr_Dr.Grube+Anhang

Von: Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen <ortschaftsrat.beyendorf.sohlen@gmail.com>

Datum: 23.10.2014 10:51

An: corina.nuernberg@spa.magdeburg.de

Blindkopie (BCC): inge.bauske@web.de

Blindkopie (BCC): inge.bauske@web.de

Nachricht-ID: <5448C19A.7040801@gmail.com>

User-Agent: Mozilla/5.0 (Windows NT 6.1; rv:24.0) Gecko/20100101 Thunderbird/24.6.0

MIME-Version: 1.0

Content-Type: multipart/mixed; boundary="-----080805090108000304080409"

Und jetzt hoffentlich mit richtigem Namen und mit angekündigtem Anhang:

Sehr geehrte Frau Nürnberg,

mit mehr als

900 Unterschriften

unterstützen Bürger unsere Initiative

"Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf ... " .

Unsere Initiative wollte sich in der Einwohnerfragestunde des Ausschusses StBV zu Wort melden.

Gerade noch rechtzeitig ist uns aufgefallen, dass eine solche Fragestunde zwar in der Einladung zur Septembersitzung stand, aber in der heutigen Sitzung nicht vorgesehen ist.

Wir werden nach einer Alternative suchen.

Bitte übermitteln Sie aber den beiliegenden Brief an den Vorsitzenden

Herrn Dr. Grube. Er möchte bitte entscheiden, ob und in welcher Form er die Mitglieder des Ausschusses informieren wird.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. des Sprecherrates der Initiative

Inge Bauske

Jürgen Tiedge

—Anhänge:—

ini_an_grube_141023.pdf

13,1 KB

Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf
Dodendorfer Weg 12
39122 Magdeburg

c/o Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen

Magdeburg, den 23.10.2014
Internet: <http://www.beyendorf-sohlen.de>
E-Mail: ortschaftsrat.beyendorf.sohlen@gmail.com

Stadtratsausschuss StBV
Herrn Dr. Falko Grube
Alter Markt 6
39090 Magdeburg

Bahn-Haltepunkt Beyendorf – 900 Unterschriften

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

in der Sondersitzung des Ortschaftsrates Beyendorf-Sohlen am 24.9.14 mit der Tagesordnung „**Was wird aus unserem Bahn-Haltepunkt Beyendorf?**“ sind unsere Bürger offen und sachlich über eine drohende Schließung unseres Bahn-Haltepunktes informiert worden. Herangezogen wurden der von der Landesregierung am 8.2.11 beschlossene ÖPNV-Plan des Landes und das Bahnprogramm vom Mai 2014. Die gesamte Angelegenheit ist für viele Bürger schockierend.

Auf unseren Vorschlag ist in der Sitzung **die gemeinsame Initiative von Bürgern und Kommunalpolitikern des Ortschaftsrates, des Stadtrates und des Landtages** „Für Erhalt und Ausbau des Bahn-Haltepunktes Beyendorf mit fester Verankerung in einem umfassenden Verkehrskonzept für Beyendorf-Sohlen als zukunftsfähiges Dorf im Süden der Landeshauptstadt Magdeburg“ entstanden.

Mit einer Unterschriftenaktion sind wir auf unsere Bürger zugegangen und auf eine außerordentlich große Resonanz gestoßen, die einen einhelligen Standpunkt der Bürger gegen Schließungs- bzw. Kürzungspläne zum Ausdruck bringt.

Bei einer Zwischenbilanz am 1.10.14 lagen beim Ortschaftsrat bereits nach einer Woche mehr als 500 Eintragungen von Befürwortern unserer Initiative vor.

Mit diesem Stand haben wir am 1.10.14 den Oberbürgermeister und die Stadträte der Landeshauptstadt um Unterstützung gebeten. Wir haben darauf verwiesen, dass unsere Initiative in den Gesprächen mit den Bürgern deutliche Bestätigung und Untermauerung gefunden hat.

Der Stadtrat hat am 2.10.14 einstimmig den Erhalt des Bahn-Haltepunktes Beyendorf gefordert und dem Oberbürgermeister Dr. Trümper einen entsprechenden Auftrag erteilt.

**Unsere Aktion geht mit einer bemerkenswerten Beteiligung weiter!
Zwischenbilanz am 18.10.14: mehr als 900 Eintragungen von Befürwortern.**

Wie eine gedeihliche Entwicklung unserer Ortschaft ohne den Bahn-Haltepunkt aussehen soll, können wir den Bürgern nicht vermitteln!

Das wäre ein drastischer Einschnitt in die Lebensqualität der Bürger.

Die Situation mobilisiert aber auch bürgerschaftliches Engagement.

Jugend ist dabei.

Unsere Bürger, Freunde und Gäste haben viele interessante Gedanken und Vorschläge beigesteuert. Sie rücken zunächst die Bedeutung und die Anstrengungen zu mehr Attraktivität des Bahnverkehrs von und nach Beyendorf ins Blickfeld. Sie haben aber auch zu tun mit langfristiger Zukunftssicherung unserer Ortschaft Beyendorf-Sohlen in der Landeshauptstadt. Dabei wollen wir uns mit unseren Möglichkeiten einbringen und gehen davon aus, dass wir es dabei mit einem langfristigen Mitwirkungsprozess zu tun haben..

Sehr geehrter Herr Dr. Grube,

beim Zusammentragen der Bürgervorschläge ist uns erneut deutlich geworden, wie wichtig gerade das Aufgabenspektrum des Ausschusses StBV für flankierende Maßnahmen zum langfristigen Erhalt der Station Beyendorf ist. Das reicht von der Einordnung in ein tragfähiges Verkehrskonzept bis hin zu recht konkreten Fragen, die beim Durcharbeiten des ÖPNV-Plans (2011) und des Bahnhofsprogramms (Mai 2014) entstehen.

Für die eindrucksvolle Unterstützung unseres Anliegens im Stadtrat möchten wir unseren Dank aussprechen.

Mit unseren Möglichkeiten stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Sprecherrates der Initiative Bahn-Haltepunkt Beyendorf

Inge Bauske

Jürgen Tiedge